



Interieur, Foto © Bamberger Antiquitätenwochen

veröffentlicht: 15.07.2019 | überarbeitet: 15.07.2019

SCHMUCKKÄSTCHEN ANTIKER KULTUR

24. Bamberger Kunst- und Antiquitätenwochen 2019



Keine geringere Kulisse als das Welterbe Altstadt Bamberg nennen die imposanten Kunst- und Antiquitätenhändler Bambergs ihr eigen. Stadt wie Gewerbetreibende sind stolz auf diese herausragende Symbiose von augenfälligem, hochwertigem Wirtschaftscluster und architektonischer Exzellenz. Bamberg ist aufgrund seines unverwechselbaren Flairs und seines hochwertigen Angebotes prädestiniert, das Eldorado des deutschen Kunst- und Antiquitätenhandels zu sein und hat zwischen den großen Antiquitätenessen in Maastricht, London, Wien, Salzburg, München und Köln, wo natürlich auch Bamberger Händler vertreten sind und ausstellen, eine Nische und damit seinen Platz im internationalen Kunsthandel gefunden. Die

Kunst- und Antiquitätenwochen im Juli/August sind beliebter und fester Termin aller Antiquitäten-Liebhaber aus nah und fern. Im Umkreis von 500 Metern liegt unterhalb des Domberges das Antiquitätenviertel. Im historischen Barockzentrum bieten die Galerien und Händler auf insgesamt 4000 Quadratmetern Ausstellungsfläche wertbeständige Kunst an. Es wird ein breites Spektrum an nationaler und internationaler Kunst und Kunsthandwerk aus sieben Jahrhunderten abgedeckt:

In außergewöhnlicher Atmosphäre zeigt Walter Senger in seinem legendären Gewölbekeller, unter den Geschäftsräumen, die schönsten gotischen Skulpturen. Neben diesem Schwerpunkt finden Sie hier erlesene Möbel des 18. bis 20. Jahrhunderts, Gemälde des 15. und 20. Jahrhunderts, sowie ausgesuchtes Kunsthandwerk.

Schwerpunkt des Angebots von Christian Eduard Franke-Landwers sind Möbel aus 6 Jahrhunderten. In dem Gotischen Stadthaus, auf zwei Etagen, findet der Besucher Kunst und hochwertige Einrichtung von der Renaissance bis zum

Biedermeier wie Tische, Sitz- und Schreibmöbel sowie Lüster, Spiegel, kostbares Silber, Bronzen und Skulpturen. Sogar mehrere der seltenen Braunschweiger Barockmöbel sind hier zu entdecken.

Matthias Wenzel hat den Kunsthandel von seinem Vater übernommen, der vor ca. 60 Jahren in einem Adelspalais aus dem 15. Jahrhundert sein Geschäft eröffnet hat. Seit 1977 befindet sich das großzügige Ladengeschäft im Barockpalais Freyhaus auf dem Brand. Matthias Wenzel bietet Möbel des 17. bis 19. Jahrhundert, Skulpturen aus dem 14. bis 18. Jahrhundert (vor allem Gotik) und Gemälde alter Meister.

Das Kunstauktionshaus Schlosser verfügt über ein breites Spektrum von Antiquitäten bis zur Kunst unserer Zeit. Im barocken Adelspalais im Herzen der Bamberger Altstadt im „Bibra Palais“ gibt es jährlich drei Auktionen. Seit Juni 2012 gibt es im Auktionshaus Schlosser eine Galerie für moderne Kunst. Während der Bamberger Kunst und Antiquitätenwochen findet im Kunst Auktionshaus Schlosser die 80. Auktion am 26./27. Juli 2019 statt.

Die Glaserie Pusch zeigt eine große Auswahl an Jugendstilglas sowie antike Lüster, Lampen und Bleiverglasungen. In der Altstadt von Bamberg, am Treppenaufgang zum Dom befindet sich das Fachgeschäft für historisches und neues Glas.

Silber Kontor Heiss bietet feines dänisches Silber. Hier finden Sie skandinavisches Silber aus der Zeit des Art déco, sowie deutsche und englische Silberobjekte und Silberschmuck des 19. und 20. Jahrhunderts. Julia Heiss hat eine besondere Vorliebe für Silber von Georg Jensen.



Burkard Hauptmanns Interessenschwerpunkte liegen im Bereich Mobiliar des 18. und frühen 19. Jhd' s. Vor allem erlesene Stücke aus der Barock-, Louis Seize-, Empire- und Biedermeierzeit sind hier zu finden. Das Sortiment erstreckt sich von günstigen Einsteigerstücken bis hin zu hochwertigen Sammlermöbeln.

Dr. Marc Gumpinger malt die Motive, die er schon als Kind angefangen hat zu bändigen: abstrakte digitale Welten und Algorithmen.

Robert Lorang bietet in seinem Antiquariat gleich am Alten Rathaus hinter barocker Fassade ein großes Angebot an alten und wertvollen Büchern.